



Bitte weiterverbreiten!
Marie-Luise Volk
Bergstraße 6 * 56761 Gamlen

26. Dez. 2012

Liebe Interessierte,

es ist einfach atemberaubend, mit welchen Argumenten das letzte „Griechenland-Paket“ im Bundestag verabschiedet wurde. Manche SPD-Abgeordnete monierten: Die SPD dürfe der Kanzlerin nicht immer wieder zu einer Mehrheit verhelfen. Dies werde auch von den Bürgern immer weniger verstanden. Dabei geht es gar nicht um „weniger“ verstanden, sondern darum, dass die Bürger/innen es **überhaupt nicht verstehen**, dass die meisten der im Bundestag sitzenden Abgeordneten den Rettungspaketen für Großbanken und Spekulanten auf Kosten der Bundesbürger zustimmen!

Wenn Peer Steinbrück die Zustimmung damit erklärt, dass „die SPD Linie halten und sich ihrer **europapolitischen** Verantwortung stellt, beweist dies, dass er nicht **deutsche** Interessen wahr, sondern beim Aufbau von **EUdSSR-Strukturen** mithilft.

Der Bund der Steuerzahler in Bayern e.V. hat den Zick-Zack-Kurs von Finanzminister Schäuble aufgezeichnet. Unfassbar, in welch kurzen Abständen sich seine Aussagen ständig widersprechen! Nur sehr ungehalten hat er beim letzten Griechenland-Rettungspaket zugegeben, dass jetzt Geld aus unserem Bundeshaushalt fließen muss. **730 Millionen Euro** und kein Ende abzusehen! Dabei steht jetzt schon eines fest: Das nächste „Rettungspaket“ für Griechenland wird folgen!

Bündnis 90/Die Grünen haben bei der Verabschiedung dieses 3. Rettungspaketes überhaupt keine Probleme gehabt. Linientreu haben sie mit CDU/CSU, FDP, SPD dem Ausplündern des deutschen Bürgers zugestimmt. Bruno Bandulet, Autor des Buches „Vom Goldstandard zum Euro – Eine deutsche Geldgeschichte“, zitiert Jürgen Trittin, der in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die **europäische Antwort auf den Holocaust** sieht. Herr Trittin spielt sich als selbstgerechter Richter auf. Hoffentlich wissen die Bürger/innen bei der nächsten Wahl diese Anmaßung zu würdigen.

„Wir belügen uns selbst“ sagt FDP-Rebell Frank Schäffler und: „Zugeben müssen wir daher: Es gibt keine einfache Lösung mehr für die Krise. **Wir haben nur noch die Wahl zwischen einer schmerzvoll teuren und einer katastrophalen Lösung.**“ Die Politiker haben aktuell nicht den Mut, klare Fakten anzusprechen. Stattdessen wird Konkursverschleppung betrieben.

Der Bund der Steuerzahler in Bayern e.V. macht nochmals auf die Folgen des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) (am 29.6.2012 im Bundestag zugestimmt) aufmerksam. Ihm ist auch das Target-2-Kreditwesen ein Dorn im Auge. Der Betrieb der ESM-Mega-Bank mit Gouverneur Dr. Schäuble

- wird Deutschlands Finanzhoheit endgültig und unwiderruflich aushebeln und beenden
- führt auf Dauer zur Haftung Deutschlands für andere Euro-Länder und deren Banken
- ruiniert finanziell den deutschen Nationalstaat und die Masse seiner Bürger
- eliminiert Deutschland als freien Nationalstaat und löst ihn in einer Euro-Fiskalunion auf
- liefert Europas Bürger unkontrollierbarer Gewalt der ESM-Bank und ihrer Gouverneure aus

Wie ist es möglich, die Bundesbürger/innen von der sich im Hintergrund abspielenden Katastrophe abzulenken? Indem unwichtige Nachrichten in den Medien hochgespielt werden, damit die Bürger/innen sich mit anderen Dingen beschäftigen. Machen wir bei diesen Ablenkungsmanövern nicht mit. Abonnieren wir die newsletter des Bundes der Steuerzahler in Bayern (www.stop-esm.org) und der Zivilen Koalition (www.zivilekoalition.de), beteiligen wir uns an deren Aktionen und informieren wir uns untereinander.

Mit freundlichen Grüßen

Telefon: 02653 1614
FAX : 02653 6436

eMail
ml.volk@gmx.net

website
www.agrogen-rlp.de www.kritisches-netzwerk.de

Bitte weiterverbreiten!

Marie-Luise Volk

—

—

—

Telefon: 02653 1614
FAX : 02653 6436

eMail
ml.volk@gmx.net

website
www.agrogen-rlp.de www.kritisches-netzwerk.de